



DE Bedienungsanleitung

Bitte bewahren Sie die Bedienungsanleitung auf!

GB Operating instructions

Please keep these instructions in a safe place!

FR Instructions d'utilisation

Veuillez conserver les présentes instructions d'utilisation !

Sicherheitshinweise DE- 3

Tastenerklärung DE- 4

Allgemeines DE- 5

Bestimmungsgemäße Verwendung DE- 5

Montage/Anschluss DE- 6

 Anschluss als Antriebssteuergerät DE- 6

 Anschluss als Gruppensteuergerät DE- 7

Sensoren DE- 8

Inbetriebnahme/Werkseinstellung DE- 8

Funktionserklärung DE- 9

 Hand-/Auto Schiebeschalter DE- 9

 Notsignalkontrollleuchte, Gruppensteuerung DE- 9

 Betriebsmodus, Tasten DE- 9

 Schaltzeit, Sperrzeit DE- 11

Einstellungen DE- 12

 Sonne ▼ ▲ DE- 12

 Verzögerung ▼ ▲, Endlage, Zwischenposition, Tuchspannung/Wendung, Winterzeit DE- 13

 Windüberwachung, TEST-Mode, Sprachauswahl, Sommer-/Winterzeiteinstellung DE- 14

Funktion DE- 15

 Antriebssteuergerät/Gruppensteuergerät DE- 15

 Externe Schalteingänge, EXPERTEN MODUS DE- 15

Programmierung DE- 16

 Menüübersicht DE- 16

 Uhrzeit/Datum einstellen DE- 16

Schaltzeit ▼ ▲ Sperrzeit ▼ ▲ DE- 17

 Sonnenfunktion, Verzögerungszeiten DE- 18

 Zwischenposition, Tuchspannung/Wendung, Sommer-/Winterzeiteinstellung DE- 19

 Zeit (Windüberwachung, Endlagenposition, Zwischenposition, Tuchspannung/Wendung) DE- 20

 Licht (Windüberwachung, Endlagenposition, Zwischenposition, Tuchspannung/Wendung) DE- 21

 Sprachauswahl, Autom. Sommer-/Winterumstellung DE- 22

Funktion (nur für Fachpersonal) DE- 23

 Auswahl des Behangs, Auswahl Antriebssteuergerät/Gruppensteuergerät, Laufzeit DE- 23

 Verarbeitung interner Signale/Notsignale DE- 24

Technische Daten DE- 26

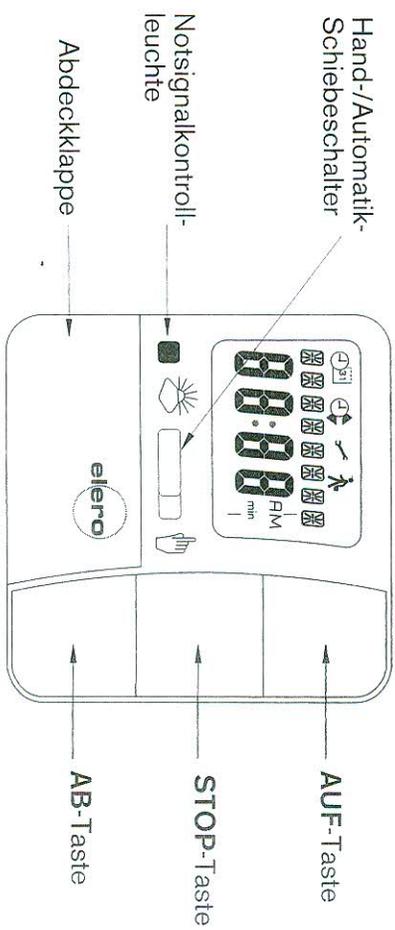
Batteriewechsel DE- 26

Reinigung DE- 26

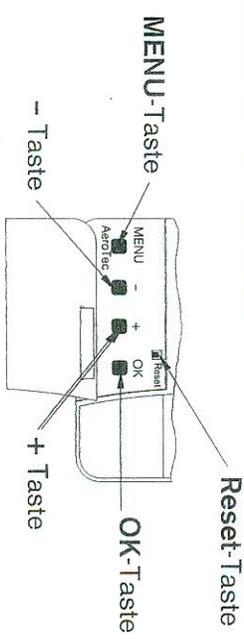
Hinweise für die Fehlersuche DE- 27

Allgemeine Konformitätserklärung DE- 27

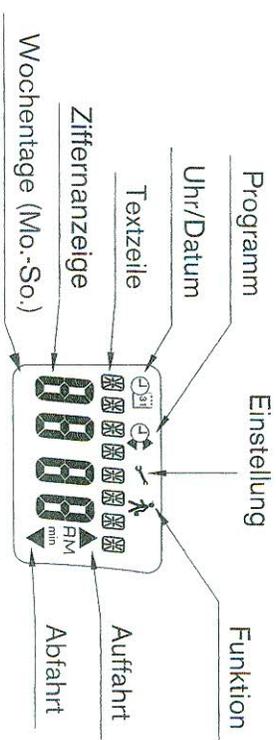
Tastenerklärung



Tasten unter der Abdeckklappe



Anzeigenfeld/Symbolerklärung



Warnung!



**Wichtige Sicherheitshinweise!
Befolgen Sie nachfolgende Anweisungen.
Verletzungsgefahr durch Stromschlag.**

- Anschlüsse an 230 V Netz müssen durch eine autorisierte Fachkraft erfolgen.
- Schalten Sie vor der Montage die Anschlussleitung spannungsfrei.
- Die Vorschriften der örtlichen Energieversorgungsunternehmen sowie die Bestimmungen für nasse und feuchte Räume nach VDE 100, sind beim Anschluss einzuhalten.
- Nur in trockenen Räumen verwenden.
- Verwenden Sie nur unveränderte **elero** Originalteile.
- Halten Sie Personen aus dem Fahrbereich der Anlagen fern.
- Halten Sie Kinder von Steuerungen fern.
- Beachten Sie Ihre landesspezifischen Bestimmungen.
- Verbrauchte Batterien fachgerecht entsorgen. Batterien nur durch identischen Typ (CR 2032) ersetzen.
- Wird die Anlage durch ein oder mehrere Geräte gesteuert, muss der Fahrbereich der Anlage während des Betriebes einsehbar sein.
- Für den Anschluss von Steuerleitungen (Schutzkleinspannungen) dürfen nur Leitungstypen mit ausreichender Spannungsfestigkeit verwendet werden.
- Gerät enthält verschluckbare Kleinteile.

Allgemeines

Der vom Werk mit aktuellem Datum und Uhrzeit (MEZ) ausgelieferte AeroTec steuert Ihren Sonnenschutz in Abhängigkeit von Sonneneinstrahlung und Windwert.

Eine manuelle Bedienung des AeroTec ist jederzeit möglich.

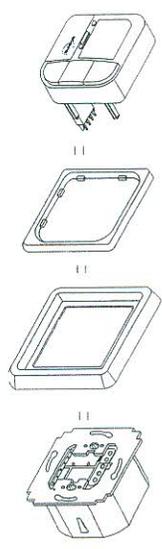
Durch den Batteriebetrieb ist auch bei abgezogenen Bedienteil eine Programmierung möglich, da die Anzeige erhalten bleibt.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Der AeroTec darf **nur** für die Ansteuerung von Sonnenschutzanlagen verwendet werden.

Der Anschluss von Fremdgeräten muss in Rücksprache mit dem Fachhandel durchgeführt werden.

Montage



Anschluss als Antriebssteuergerät

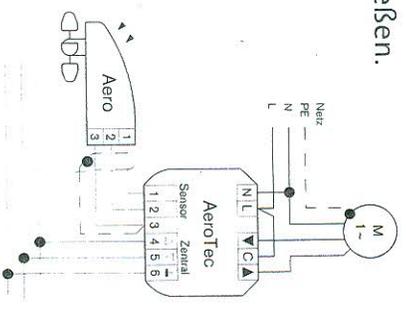
Den Aufbau einer Steuerung entnehmen Sie dem Steuerungskatalog.

Verletzungsgefahr durch Stromschlag!

Warnung!

- Anschluss nur durch eine autorisierte Fachkraft!
- Wird mehr als ein Antrieb über die AeroTec angesteuert, müssen die Antriebe durch Relaissteuerungen entkoppelt werden.
- Beachten Sie den Schaltstrom des Gerätes.

1. Entfernen Sie die Schutzkappen.
2. Anschließen.



Hinweis!
Abgeschirmte Steuerleitung ... 0,8 mm oder Fernsprechleitung JY-ST ... 0,6 mm verwenden.

3. Setzen Sie die Schutzkappen wieder auf das Netzteil.
4. Befestigen Sie das Netzteil in der Dose.
5. Setzen Sie das Bedienteil in den Rahmen und stecken Sie dieses in das Netzteil ein.

Anschluss als Gruppensteuergerät

Den Aufbau einer Steuerung entnehmen Sie dem Steuerungskatalog.



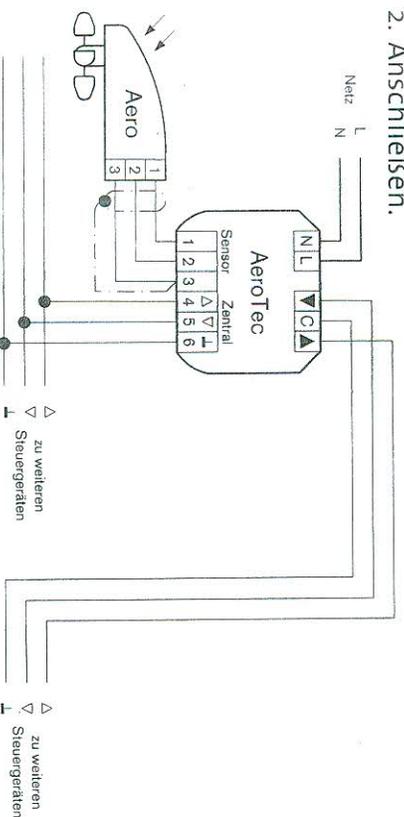
Warnung!

Verletzungsgefahr durch Stromschlag.

- Anschluss nur durch eine autorisierte Fachkraft!

1. Entfernen Sie die Schutzkappen.

2. Anschließen.



Hinweis! Abgeschirmte Steuerleitung ... *0,8 mm \varnothing oder Fernspreitleitung JY-ST ... *0,6 mm \varnothing verwenden.

3. Setzen Sie die Schutzkappen wieder auf das Netzteil.
4. Befestigen Sie das Netzteil in der Dose.
5. Setzen Sie das Bedienteil in den Rahmen und stecken Sie dieses in das Netzteil ein.

Sensoren

Hinweis: Es können am Gerät verschiedene Sensoren angeschlossen werden. → siehe Bedienungsanleitung der jeweiligen Sensorik.

- Sonnensensor (Lumo)
- Sonnen-Wind-Sensorik (Aero)
- Regenwächter (Aquero)
- Windwächter (Ventero)

Inbetriebnahme

Mit dem ersten Tastendruck „wecken“ Sie den AeroTec auf. Sie können nun mit den +/- Tasten die Sprache wählen und diese mit den OK-Tasten übernehmen. Die Uhr befindet sich im Automatikmodus.

Werkseinstellung

UHR/DAT: – aktuelle MEZ und aktuelles Datum

EINSTELLUNG: – Schwellenwert SONNE ▼ 04 und SONNE ▲ 03
 – VERZÖGERUNG ▼ 3 Min. } EXPERTEN MODUS
 – VERZÖGERUNG ▼ 15 Min. }

- ENDLAGE
- SO/WI ON

FUNKTION: – MARKISE, ANTRIEBSSTEUERGERÄT, EXTERN
 SCHALTER, NOTSIGNAL ON, EXPERTEN MODUS OFF

Hinweis: Durch Drücken der **Reset**-Taste (mit einem Kugelschreiber oder Ähnlichem) wird der AeroTec in die Werkseinstellung zurückgesetzt.

Ausnahme: Menü Funktion und Sprachauswahl.

Hand-/Auto Schiebeschalter

In der Schiebeschalterstellung „**Hand**“ werden nur manuelle Fahrbefehle und Notsignale ausgeführt.

In der Schiebeschalterstellung „**Auto**“ werden automatische Fahrbefehle und Funkbefehle ausgeführt (z. B. Windalarm,...).

Notsignalkontrollleuchte

Ein Notsignal wird durch das Aufleuchten der Notsignalkontrollleuchte signalisiert. Von einem Notsignal spricht man, wenn ein dauerhaftes Schaltsignal an den Gruppensteuerungsgängen für länger als 5 Sekunden anliegt.

Gruppensteuerung

Unter einer Gruppe versteht man die Steuerung mehrerer Antriebe zum gleichen Zeitpunkt.

Betriebsmodus

Sie sehen im Display die aktuellen Wind- und/oder Sonnenwerte.

OK-Taste

Durch Drücken der **OK**-Taste, werden die aktuell angezeigten Werte gespeichert.

Um den Testmodus zu aktivieren, drücken Sie 5 Sek. die **OK**-Taste. Außerdem muss der Hand-/Auto Schiebeschalter auf „**Auto**“ stehen.

+/- Tasten

Folgende Bedienungungen sind über + und - möglich:

- **Menü** → Wert verändern
- **Auto-Betrieb** → Informationen abfragen
 - + Taste → Nächste automatische Schaltzeit ▲
 - - Taste → Nächste automatische Schaltzeit ▼

MENUE-Taste

Durch Drücken der **MENUE**-Taste gelangen Sie in die Menüübersicht oder in den Betriebsmodus.

Es erfolgt **keine** Speicherung des aktuell angezeigten Wertes.

Reset-Taste

Durch Drücken der **Reset**-Taste (mit einem Kugelschreiber oder Ähnlichem) wird der AstroTec in die Werkseinstellung zurückgesetzt.

Ausnahme: Menüpunkt Funktion, oder Sprachauswahl.

Menü Uhrzeit/Datum

UHR/DAT

In diesem Menü stellen Sie die Uhrzeit und das Datum ein.

Menü Programm

PROGRAMM

Im Menü PROGRAMM haben Sie die Möglichkeit zwischen Schalt- und Sperrzeiten zu wählen.

Im Menü PROGRAMM können Sie diese einstellen.

SCHALTZEIT

Programmierbare Aus- und Einfahrzeiten für Sonnenschutzanlagen.

SPERRZEIT

Verhindert ein zu frühes Aus- oder ein zu spätes Einfahren der Sonnenschutzanlage.

Bsp.: Sperrzeit ▼: 9:00

Die Sonnenschutzanlage fährt trotz Sonne **nicht** vor 9:00 aus.

Bsp.: Sperrzeit ▲: 16:00

Die Sonnenschutzanlage fährt um 16:00 ein, obwohl die Sonne noch scheint.

Menü EINSTELLUNG

Im Menü EINSTELLUNG haben Sie folgende Möglichkeiten:

- SONNE ▼ (bei angeschlossenem Sensor)
- VERZÖGERUNG ▼ (nur bei Expert Modus ON und angeschlossenem Sensor)
- SONNE ▲ (bei angeschlossenem Sensor)
- VERZÖGERUNG ▲ (nur bei Expert Modus ON und angeschlossenem Sensor)
- ZWISCHENPOSITION
- TUCHSPANNUNG
- WINTER ON/OFF
- WINDÜBERWACHUNG
- ZEIT/ENDLAGE/ZWISCHENPOSITION/TUCHSPANNUNG (nur bei programmierten Schalt- oder Sperrzeiten)
- LICHT ENDLAGE/ZWISCHENPOSITION/TUCHSPANNUNG (bei angeschlossenem Sensor)
- TEST MODUS ON/OFF
- Sprachwahl (DEUTSCH)
- SO/WI (Automatische Sommer-/Winterzeitumstellung)

Um Einstellungen vornehmen zu können, drücken Sie die **OK**-Taste so oft, bis Sie zu Ihrem gewünschten Menüpunkt kommen.

SONNE ▼/SONNE ▲

Der Schwellenwert ist bei **SONNE ▼** auf 04 und bei **SONNE ▲** auf 03 voreingestellt.

Bei dem Wert -- ist die Sonnenschutzfunktion ausgeschaltet. Der Helligkeitswert lässt sich von 01 (stark bewölkt) bis 15 (direkte Sonneneinstrahlung) einstellen.

Im Display werden der aktuelle und der einzustellende Sonnenwert angezeigt. Der einzustellende Wert blinkt.

VERZÖGERUNG ▲ ▼ (nur bei EXPERTEN MODUS ON)

Die Verzögerungszeit ▼ ist auf 3 Min. und die Verzögerungszeit ▲ ist auf 15 Min. voreingestellt.

Die Verzögerungszeit ▼ bezeichnet die Zeit zwischen dem überschrittenen Schwellenwert **SONNE ▼** und dem Ausfahrbefehl. Dieser Wert kann manuell eingestellt werden.

Die Verzögerungszeit ▲ bezeichnet die Zeit zwischen dem unterschrittenen Schwellenwert **SONNE ▲** und dem Einfahrbefehl. Dieser Wert kann manuell eingestellt werden.

ENDLAGE

Als Endlage wird der Punkt beschrieben, an dem sich die Sonnenschutzanlage in der unteren Position befindet.

ZWISCHENPOSITION

Die Zwischenposition ist eine frei wählbare Position der Sonnenschutzanlage zwischen der oberen und unteren Endlage. Diese Position kann nach der Programmierung aus der oberen Position angefahren werden.

Dazu drücken Sie die **AB**-Taste **zweimal** kurz nacheinander. Im Jalousiebetrieb wird eine evtl. eingestellte Wendung im Anschluss an die Zwischenposition automatisch durchgeführt.

TUCHSPANNUNG/WENDUNG

Die Tuchspannungs-/Wendeposition ist eine frei wählbare Position der Sonnenschutzanlage/Jalousie zwischen der unteren und oberen Endlage. Mit dieser Funktion können Sie das Tuch Ihrer Sonnenschutzanlage spannen.

Bei der Jalousie erfolgt die Lamellenwendung. Dazu drücken Sie die **AUF**-Taste **zweimal** kurz nacheinander.

WINTER ON/OFF

Ist die Funktion **WINTER ON** aktiviert, werden keine automatischen und manuellen Fahrbefehle ausgeführt.

WINDUEBERWACHUNG

Der Schwellenwert ist bei **WIND** auf 04 voreingestellt.

Der Windwert lässt sich von 01 (windstill) bis 11 (sehr windig) einstellen.

Im Display werden der aktuelle und der einzustellende Windwert angezeigt. Der einzustellende Wert blinkt. Wird der Windwert 15 Min. unterschritten, können wieder Fahrbefehle ausgeführt werden.

TEST-Mode

Durch längeres Drücken (ca. 5 Sek.) der **OK**-Taste wird der **TEST**-Mode aktiviert.

In diesem Modus können Sie die Sensorik überprüfen. Ist der Test-Modus aktiv, erscheint „TEST“ im Display.

Im **TEST**-Modus werden die Verzögerungszeiten von Minuten auf Sekunden verkürzt.

Sprachauswahl (DEUTSCH)

Hier können Sie Ihre Landessprache auswählen.

SO/WI

SO/WI bezeichnet die automatische Sommer-/Winterzeitumschaltung. Werkseinstellung ist **ON**; der AeroTec passt sich automatisch an.

Menü FUNKTION

Dieser Modus ist nur für ausgebildetes Fachpersonal bestimmt. (Erscheint nur bei abgezogenem Bedienteil)

Im Menü FUNKTION haben Sie die Möglichkeit, folgende

Funktionen einzustellen:

- MARKISE/JALOUSIE (Auswahl des Behangs)
- ANTRIEBS-/GRUPPENSTEUERGERAET
- LAUFZEIT
- EXTERN SCHALTER/ON/OFF
- NOTSIGNAL ON/OFF
- SCHALTZEIT/SPERRZEIT
- EXPERTEN MODUS OFF/ON
- ERSTINBETRIEBNAHME (für Servicezwecke)
- RELAIS (für Servicezwecke)
- GES-ZEIT (für Servicezwecke)

ANTRIEBSSTEUERGERÄT

Der Antrieb wird direkt an der AeroTec angeschlossen.

GRUPPENSTEUERGERÄT

Der AeroTec steuert die Gruppe an.

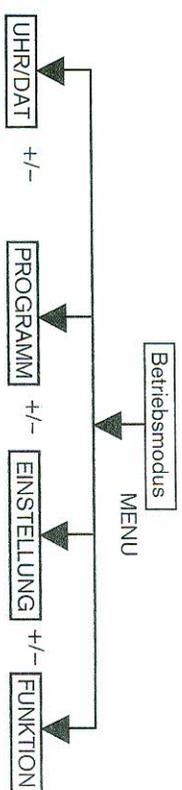
EXTERN OFF/EXTERN ON/EXTERN SCHALTER

EXTERN OFF	Gruppeneingänge sind immer ausgeschaltet.
EXTERN ON	Gruppeneingänge sind immer eingeschaltet.
EXTERN SCHALTER	Gruppeneingänge sind im Auto-Modus eingeschaltet, im Hand-Modus ausgeschaltet.

EXPERTEN MODUS

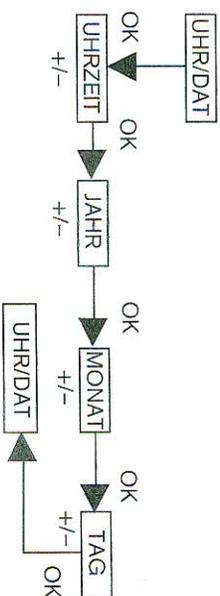
Um Verzögerungszeiten im Menü EINSTELLUNGEN zu ändern, muss der EXPERTEN MODUS auf ON stehen.

Betriebsmodus/Menüübersicht



1. Drücken Sie die **MENUE**-Taste. UHR/DAT erscheint.
2. Um weitere Menüs auszuwählen drücken Sie die +/- Tasten.
3. Drücken Sie die **MENUE**-Taste um in den Betriebsmodus zu gelangen.

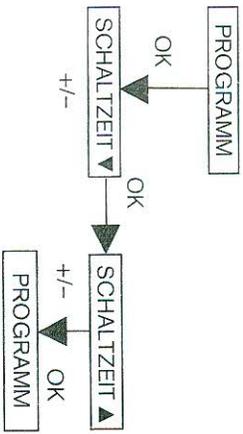
UHR/DAT (Uhrzeit und Datum einstellen)



1. Drücken Sie die **MENUE**-Taste. UHR/DAT erscheint.
2. Mit **OK** kommen Sie in den Menüpunkt UHRZEIT.
3. Stellen Sie jetzt mit den +/- Tasten die aktuelle Uhrzeit ein.
4. Ist die UHRZEIT eingestellt, bestätigen Sie mit **OK**.
5. Verfahren Sie mit der Einstellung JAHR, MONAT und TAG wie oben beschrieben. UHR/DAT erscheint.
6. Drücken Sie die **MENUE**-Taste, um in den Betriebsmodus zu gelangen.

PROGRAMM

SCHALTZEIT ▲▼ oder SPERRZEITEN ▲▼



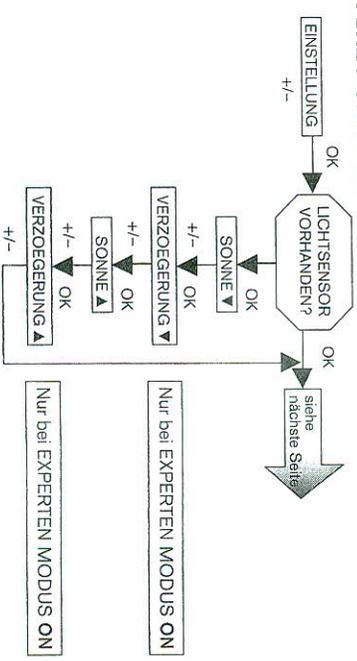
1. Drücken Sie die **MENUE**-Taste.
2. Um das Menü **PROGRAMM** auszuwählen, drücken Sie die + Taste bis **PROGRAMM** erscheint.

Hinweis: Im Menü **FUNKTION** können Sie zwischen **SCHALTZEIT** oder **SPERRZEIT** wählen.

3. Bestätigen Sie mit **OK**. **SCHALTZEIT ▼** oder **SPERRZEIT ▼** erscheint.
4. Mit den +/- Tasten stellen Sie jetzt die **SCHALTZEIT ▼** oder **SPERRZEIT ▼** und die **SCHALTZEIT** oder **▲ SPERRZEIT ▲** ein.
5. Bestätigen Sie jede Eingabe mit **OK**. Programm erscheint.
6. Drücken Sie die **MENUE**-Taste, um in den Betriebsmodus zu gelangen.

Hinweis: Ist der **EXPERTEN MODUS ON**, werden im Display statt den **SPERRZEITEN** die **SCHALTZEITEN** angezeigt.

**EINSTELLUNG
SONNE, VERZÖGERUNG**



1. Drücken Sie die **MENUE**-Taste.
2. Um das Menü **EINSTELLUNG** auszuwählen, drücken Sie die + Taste bis **EINSTELLUNG** erscheint.
3. Bestätigen Sie mit **OK**.

Hinweis: Nur wenn ein Sensor angeschlossen ist, wird Ihnen dieses Dialogfenster angezeigt.

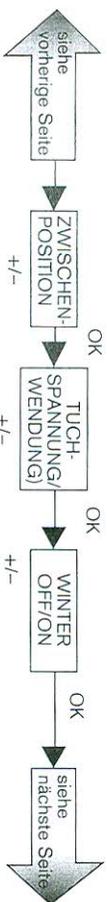
SONNE ▼ erscheint.
4. Mit der +/- Taste können sie den Sonnenwert einstellen. (Die linken beiden Stellen im Display zeigen den aktuellen Lichtwert an.)

Hinweis: Die im Dialogfenster angezeigte **VERZÖGERUNG ▼** und **VERZÖGERUNG ▲** erscheint nur, wenn im Funktionsmenü der **EXPERTEN MODUS** auf **ON** steht.

5. Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit **OK**. **VERZÖGERUNG ▼** erscheint.
6. Mit der +/- Taste können sie die Verzögerungszeit einstellen.
7. Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit **OK**.
Verfahren Sie mit **SONNE ▲** und **VERZÖGERUNG ▲** wie bei **SONNE ▼** und **VERZÖGERUNG ▼** beschrieben.
Die Funktion **SONNE/VERZÖGERUNG** ist jetzt eingestellt.
Zur weiteren Programmierung im Menü EINSTELLUNG lesen Sie bitte weiter.

EINSTELLUNG

ZWISCHENPOSITION, TUCHSPANNUNG/WENDUNG, WINTER OFF/ON



Sie haben die Menüpunkte **SONNE ▼ (VERZÖGERUNG ▼)** bestätigt. **ZWISCHENPOSITION** erscheint.

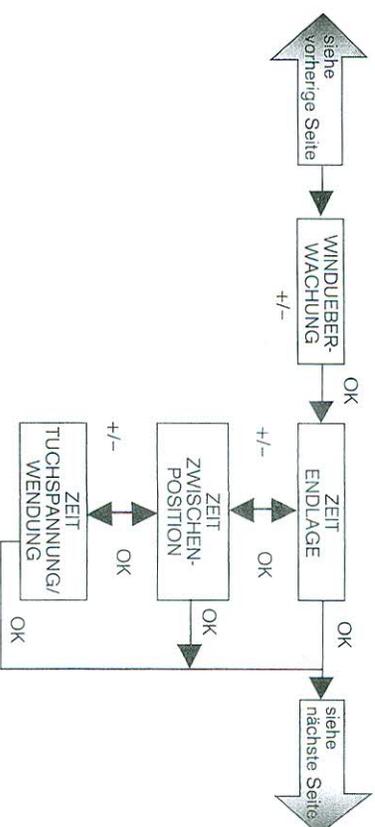
1. Mit der +/- Taste können Sie die Fahrzeit zur **ZWISCHENPOSITION** einstellen. Die Angabe der Fahrzeit erfolgt in Sekunden oder Sie fahren die **ZWISCHENPOSITION** mit der **AB-/AUF**-Taste aus der oberen Endlage an.
2. Bestätigen Sie mit **OK**. **TUCHSPANNUNG (WENDUNG)** erscheint.
3. Mit der +/- Taste können Sie die Fahrzeit zur **TUCHSPANNUNG/WENDUNG** einstellen. Die Angabe der Fahrzeit erfolgt in Sekunden oder Sie fahren die **TUCHSPANNUNG/WENDUNG** mit der **AUF-/AB**-Taste aus der unteren Endlage an.
4. Bestätigen Sie mit **OK**. Sie haben den Menüpunkt **TUCH-SPANNUNG/WENDUNG** bestätigt. **WINTER OFF/ON** erscheint.
5. Mit der +/- Taste können Sie **WINTER ein-/oder ausschalten**. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **OK**.

Die Funktion **WINTER OFF/ON** ist jetzt eingestellt.

Zur weiteren Programmierung im Menü **EINSTELLUNG** lesen Sie bitte weiter.

EINSTELLUNG

WINDUEBERWACHUNG, ZEIT ENDLAGE, ZEIT ZWISCHENPOSITION, ZEIT TUCHSPANNUNG/WENDUNG



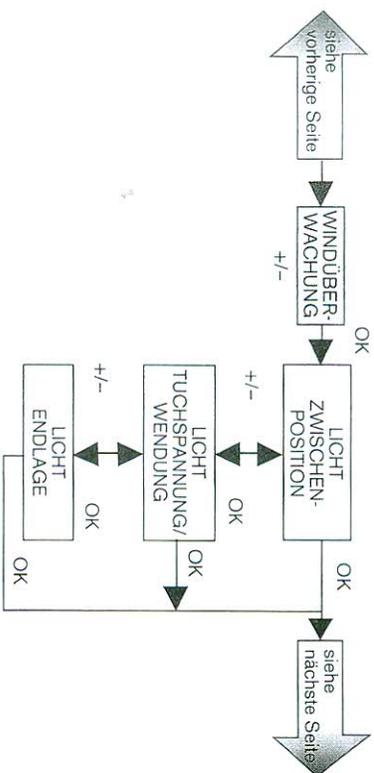
Sie haben die Menüpunkte **WINTER OFF/ON** bestätigt. **WINDUEBERWACHUNG** erscheint.

1. Mit der +/- Taste können Sie den Windwert verstellen. (Die linken beiden Stellen im Display zeigen den aktuellen Windwert an.)
2. Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit **OK**. **ZEIT ENDLAGE** erscheint.
3. Mit der +/- Taste können Sie zwischen **ZEIT ENDLAGE**, **ZEIT ZWISCHENPOSITION**, **ZEIT TUCHSPANNUNG/WENDUNG**, auswählen.
4. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **OK**.

Die Funktion **ZEIT ENDLAGE** ist jetzt eingestellt.

Zur weiteren Programmierung im Menü **EINSTELLUNG** lesen Sie bitte weiter.

EINSTELLUNG
WINDUEBERWACHUNG, LICHT ENDLAGE, LICHT ZWISCHENPOSITION,
LICHT TUCHSPANNUNG/WENDUNG



Sie haben den Menüpunkt WINTER OFF/ON bestätigt.
 WINDUEBERWACHUNG erscheint.

1. Mit der +/- Taste können Sie den Windwert verstellen.
 (Die linken beiden Stellen im Display zeigen den aktuellen Windwert an.)
2. Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit **OK**.
 LICHT ZWISCHENPOSITION erscheint.
3. Mit der +/- Taste können Sie zwischen LICHT ZWISCHENPOSITION, LICHT TUCHSPANNUNG/WENDUNG, LICHT ENDLAGE auswählen.
4. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **OK**.

Die Funktion LICHT ZWISCHENPOSITION ist jetzt eingestellt.

Zur weiteren Programmierung im Menü **EINSTELLUNG** lesen Sie bitte weiter.

EINSTELLUNG
TEST MODUS, DEUTSCH, SO/WI
 (Sprachauswahl, Automatische Sommer-/Winterzeitumstellung)



Sie haben den Menüpunkt LICHT ZWISCHENPOSITION bestätigt.
 TEST MODUS ON/OFF erscheint.

1. Mit der +/- Taste können sie den TEST MODUS aktivieren oder deaktivieren (ON/OFF).
2. Bestätigen Sie mit **OK**. DEUTSCH erscheint.

Hinweis: Der TEST MODUS wird beendet, wenn Sie die **OK**-Taste drücken.

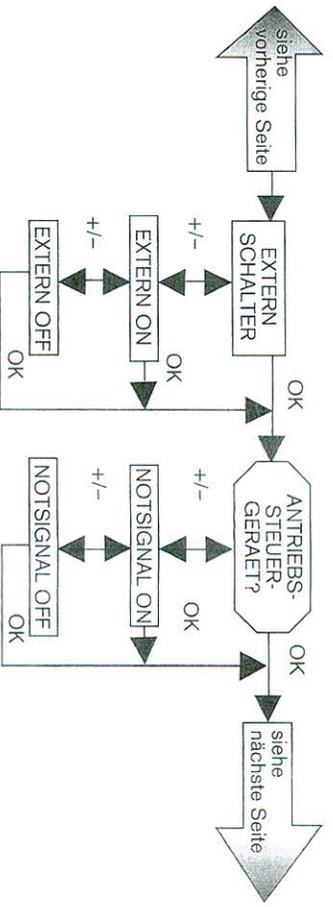
3. Mit der +/- Taste können sie die gewünschte Sprache einstellen.
4. Bestätigen Sie Ihre Sprachauswahl mit **OK**.
5. Mit der +/- Taste können Sie SO/WI ein-/oder ausschalten.
6. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **OK**. EINSTELLUNG erscheint.
7. Drücken Sie die **MENUE**-Taste, um in den Betriebsmodus zu gelangen.

FUNKTION (nur bei abgezogenem Bedienteil, nur für Fachpersonal)
**MARKISE/JALOUSIE, ANTRIEBSSTEUERGERAET/
 GRUPPENSTEUERGERAET, LAUFZEIT**
 (Auswahl des Behanges, Auswahl als Antriebssteuergerät/
 Gruppensteuergerät, Laufzeit der Markise/Jalousie)



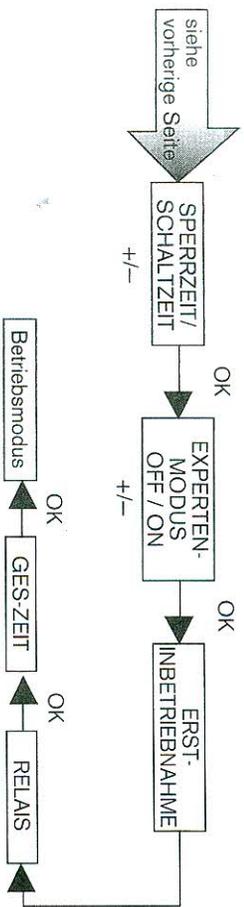
1. Drücken Sie die **MENUE**-Taste.
 2. Um das Menü **FUNKTION** auszuwählen, drücken Sie die + Taste bis **FUNKTION** erscheint.
 3. Bestätigen Sie mit **OK**. **MARKISE/JALOUSIE** erscheint.
 4. Mit der +/- Taste können Sie zwischen Markise/Jalousie auswählen.
 5. Bestätigen Sie mit **OK**. **ANTRIEBSSTEUERGERAET/GRUPPENSTEUERGERAET** erscheint.
 6. Mit der +/- Taste können Sie das gewünschte Steuergerät (**ANTRIEBSSTEUERGERAET/GRUPPENSTEUERGERAET**) auswählen.
 7. Bestätigen Sie mit **OK**. **LAUFZEIT** erscheint.
 8. Mit der +/- Taste können Sie die erforderliche Laufzeit einstellen. (Voreinstellung: 120 Sekunden bei Markisen und 180 Sekunden bei Jalousien).
 9. Bestätigen Sie mit **OK**.
- Die Funktion **LAUFZEIT** ist jetzt eingestellt.
- Zur weiteren Programmierung im Menü **EINSTELLUNG** lesen Sie bitte weiter.

FUNKTION (nur bei abgezogenem Bedienteil, nur für Fachpersonal)
EXTERN ON/OFF/SCHALTER, NOTSIGNAL, ON/OFF
 (Verarbeitung externer Signale, Verarbeitung von Notsignalen)



- Sie haben den Menüpunkt **LAUFZEIT** bestätigt.
EXTERN SCHALTER erscheint.
 (**EXTERN ON/ OFF/ SCHALTER** bezeichnet die externen Steuersignale. Werkseinstellung ist **EXTERN SCHALTER**)
1. Mit der +/- Taste können Sie die gewünschte Einstellung der Steuereingänge auswählen.
 2. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **OK**.
- Hinweis:** Nur wenn Sie **ANTRIEBSSTEUERGERAET** ausgewählt haben, wird Ihnen folgendes Dialogfenster angezeigt.
- NOTSIGNAL ON** erscheint. (**NOTSIGNAL ON** ist Werkseinstellung)
3. Mit der +/- Taste können Sie das **NOTSIGNAL** auf **ON** oder **OFF** schalten.
 4. Bestätigen Sie mit **OK**.
- Die Funktion **NOTSIGNAL ON/OFF** ist jetzt eingestellt.
- Zur weiteren Programmierung im Menü **FUNKTION** lesen Sie bitte weiter.

FUNKTION (nur bei abgezogenem Bedienteil, nur für Fachpersonal)
ERSTINBETRIEBNAHME, RELAIS, GES-ZEIT
 (Datum der Erstinbetriebnahme, Relaissschalthäufigkeit, Gesamtauflzeit)



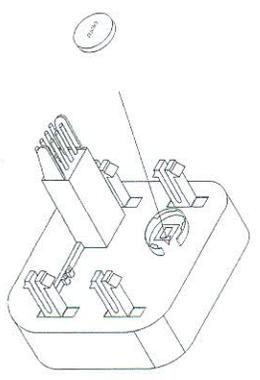
Sie haben die Funktion NOTSIGNAL ON/OFF bestätigt
 SPERRZEIT/SCHALTZEIT erscheint.

1. Mit der +/- Taste können Sie zwischen SPERRZEIT/SCHALTZEIT auswählen.
2. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **OK**.
 EXPERTEN MODUS OFF/ON erscheint.
3. Mit der +/- Taste können Sie die gewünschte Einstellung auswählen. ERSTINBETRIEBNAHME erscheint.
4. Bestätigen Sie mit **OK**. RELAIS erscheint.
 (RELAIS bezeichnet die Relaissschalthäufigkeit.)
5. Bestätigen Sie mit **OK**. GES-ZEIT erscheint. (GES-ZEIT bezeichnet die Gesamtschaltdauer der Relais.)
6. Bestätigen Sie mit **OK**.
7. Drücken Sie die **MENUE**-Taste, um in den Betriebsmodus zu gelangen.

Technische Daten

Nennspannung	230-240 V AC / 50-60 Hz
Schaltstrom	5 A /250 V AC bei cos φ =1
Batterietyp	1 x CR 2032
Schutzart	IP 20
Schutzklasse (nur nach sachgerechter Montage)	II
Zulässige Umgebungstemperatur	0 bis +55 °C
Montageart	Unterputz Ø 58 mm Wandeinbau Aufputz in entsprechendem AP-Gehäuse

Batteriewechsel



1. Ziehen Sie das Bedienteil ab.
 2. Entnehmen Sie die Batterie.
 3. Setzen Sie die neue Batterie lagerichtig ein.
 4. Stellen Sie die Uhrzeit neu ein.
- Hinweis:** Die eingestellten Werte bleiben erhalten.

Reinigung

Reinigen Sie das Gerät nur mit einem feuchten Tuch. Verwenden Sie kein Reinigungsmittel, da dieses den Kunststoff angreifen kann.

Hinweise für die Fehlersuche

Störung	Ursache	Beseitigung
Antrieb läuft nicht.	Falscher Anschluss.	Anschluss prüfen.
Antrieb läuft in die falsche Richtung.	Falscher Anschluss.	Drähte Δ und ∇ am Netzteil tauschen.
Die automatischen Fahrbefehle werden nicht ausgeführt.	Der Schiebeschalter steht auf Handbetrieb.	Stellen Sie den Schiebeschalter auf Automatikbetrieb.
Die eingestellten Sonnen- und Windparameter lassen sich nicht ändern, bzw. werden nicht angezeigt.	Es ist keine Sensorik angeschlossen oder das Anschlusskabel ist defekt.	Prüfen Sie die Sensorik, Anschlusskabel und Anschlussstecker.
Behang fährt nicht in die Endlage.	1. Laufzeit zu kurz eingestellt. 2. Endlagenposition nicht eingestellt.	1. Laufzeit im Funktionsmenü anpassen. 2. Endlagenposition im Einstellmenü LICHT ENDLAGE oder ZEIT ENDLAGE einstellen.
Windalarm wird angezeigt, jedoch kein Wind.	1. Leitungsbruch 2. Windböe	1. Überprüfen der Leitung, eventuell erneuern. 2. Ca. 15 Minuten warten.

Allgemeine Konformitätserklärung:

Hiermit erklärt die Firma elero GmbH, dass sich das Gerät AeroTec in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/5/EG befindet.

Halbautomatikmodus

Halbautomatikmodus

Die Anlage befindet sich im AUTO-Modus. Sobald Sie eine Taste an Ihrem AeroTec drücken, schaltet sich die Anlage in den Halbautomatikmodus.

Im Halbautomatikmodus ist die Sonnenschutzautomatik deaktiviert. Es werden keine automatischen Fahrten durch das Unter-/Überschreiten der eingestellten Lichtschwellwerte ausgelöst.

Die Anlage verbleibt in der angefahrenen Position und im Display werden die eingestellten und erreichten Werte angezeigt. Der Windwächter bleibt aktiv.

Halbautomatikmodus verlassen:

Stellen Sie den Schiebeschalter am AeroTec kurz auf HAND-Modus und danach wieder auf AUTO-Modus.

Die Anlage fährt automatisch ein.

oder

Drücken Sie die AUF-Taste.
Fahren Sie den oberen Anschlag an.
Der Antrieb schaltet bei Erreichen der oberen Endlage automatisch ab.

oder

Die Anlage fährt automatisch ein, wenn der kleinste Lichtwert (Stufe 1) unterschritten wird.

oder

Die Anlage wird durch einen Windbefehl eingefahren.

Danach ist die Anlage wieder im AUTO-Modus.